

Veranstaltungen, Gottesdienste und Termine

Sprotta

Gründonnerstag 01.04.
19.00 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 16.05.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Pristäblich

Sonntag, 16.05.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Laußig

Sonntag, 25.04.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 06.06.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Doberschütz

Ostersonntag, 04.04.
14.00 Uhr – **Familiengottesdienst mit
Abendmahl**

Sonntag, 18.04.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 30.05.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Möritz

Ostermontag, 05.04.
10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 09.05.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 06.06.
10.30 Uhr – **Gottesdienst**

Strelln

Ostermontag, 05.04.
09.00 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Wöllnau

Karfreitag, 02.04.
09.00 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 02.05.
? – **Gottesdienst zum Floriansfest**

Battaune

Ostersonntag, 04.04.
09.00 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Paschwitz

Karfreitag, 02.04.
10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Sonntag, 25.04.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 30.05.
09.00 Uhr – **Gottesdienst**



Im Pfarrbereich

Donnerstag, 01.04. – Sprotta
19.00 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl**

Ostersonntag, 04.04. – Doberschütz
14.00 Uhr – **Familiengottesdienst mit
Abendmahl**

06.-11.04. Urlaub von Pfrn. Richter
Vertretung: Vikarin Förtsch
(Tel.: 0170 6515539)

Sonntag, 11.04. – Eilenburg
09.00 Uhr – **Gottesdienst**

Sonntag, 02.05. – Wöllnau
? – **Gottesdienst zum Floriansfest**

Donnerstag, 13.05. – Behlitzer Fichten
11.00 Uhr – **Gottesdienst zu Himmelfahrt**



Sonntag, 23.05. – Eilenburg – St. Marien
10.30 Uhr – **Gottesdienst mit Konfirmation**

Bitte Regeln beachten!

Beim Besuch der Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen gibt es aufgrund der Corona-Pandemie Besonderheiten zu beachten! Wie lange diese Regelungen gelten, wissen wir nicht. Änderungen werden zeitnah bekanntgegeben.

a) Tragen einer FFP2-Maske oder Maske mit vergleichbarem Standard vor, während und nach dem Gottesdienst (ausgenommen sind die liturgisch Handelnden).

b) Zahl der Teilnehmenden um die Hälfte gegenüber dem bisherigen Infektionsschutzkonzept reduzieren (indem die Abstände auf mindestens zwei Meter vergrößert werden).

c) Gottesdienstdauer maximal 45 Minuten – es findet kein Gemeindegesang statt.

Diese Bestimmungen gelten für Gottesdienste in den Kirchengebäuden ebenso wie für Gottesdienste unter freiem Himmel, sofern sie auf kirchlichem Gelände stattfinden.

[Stand: 08.03.2021]



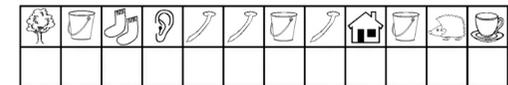
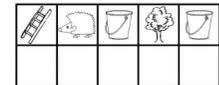
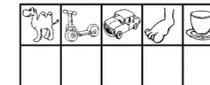
für Kinder von kKHJ

CHRISTLICHE RÄTSELSEITE

RO503P_3
Kinder leben mit Jesus®

Welchen Geist gibt uns Gott?

Wenn du die Anfangsbuchstaben der abgebildeten Gegenstände in die darunterliegenden Kästen einschreibst, dann kannst du lesen, was für einen Geist uns Gott gegeben hat.



Gott hat uns keinen Geist der Angst gegeben, sondern der _____ und der

_____ und der _____.

Feststehende Termine

Flötenkreis: dienstags
17.45 Uhr – Sprotta (Pfarre),
Anfänger nach Vereinbarung
Posaunenchor: montags
19 Uhr – Sprotta,
Anfänger nach Vereinbarung
Christenlehre: dienstags
16.30 Uhr – Sprotta (Pfarre)
**Kirchliches Angebot
im Kindergarten Laußig:**
dienstags – 15 Uhr
(nur November bis Ostern)
Konfirmanden: mittwochs
14-tägig in Eilenburg
17.00 – 18.30 Uhr
(Gemeindehaus,
Nikolaiplatz 3)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Wann die Frauenkreise sich
wieder treffen können, ist im
Moment noch nicht abzusehen.
Mit den geltenden Hygieneregeln
ist das übliche

Kaffeetrinken, Singen und Erzählen
ohne den nötigen Abstand nicht möglich.

Instrument des Jahres 2021

Die Orgel gilt als Königin der
Instrumente und ist das größte
aller Musikinstrumente, das tiefste
und höchste, das lauteste und
leiseste. Seit 2017 sind Orgelmusik
und Orgelbau durch die UNESCO
als Immaterielles Kulturerbe
anerkannt. Allein in Deutschland
gibt es etwa 50.000 Orgeln. Für
das Jahr 2021 ist die Orgel von
den Landesmusikräten zum "Instrument
des Jahres" gekürt worden.

Wer hat's erfunden?

Der Mechaniker Ktesibios (285-222
v.Chr.) aus Alexandria kann als
Erfinder der Orgel angesehen werden.
Er entwickelte ein Instrument, das
erklang, wenn ein gleichmäßiger

Winddruck durch Metallpfeifen
geleitet wurde. Ktesibios nannte
sein Instrument „organon hydraulikon“
 („Wasserpfeife“), weil der benötigte
Winddruck durch Wasser erzeugt
wurde. Diese Orgeln wurden unter
anderem bei Theateraufführungen
eingesetzt, in Griechenland und
später auch im römischen Reich.

Wo stehen die Orgeln?

Die meisten deutschen Orgeln
stehen in Kirchen, Konzert- oder
Wohnhäusern. Die größte Orgel
Deutschlands befindet sich im
Passauer Dom St. Stephan (229
Register, 326 Pfeifenreihen). Die
kleinste deutsche Domorgel hat
Naumburg. Einfache Formen des
Instrumentes finden sich aber
auch als Drehorgeln in Fußgängerzonen
oder auf Jahrmärkten, etwa als
Ausstattung von Karussellen.

Gemeindeblatt

der Evangelischen Gemeinden Sprotta, Paschwitz, Wöllnau, Mörtitz,
Battaune, Strelln, Doberschütz, Laußig, Gruna und Pristäblich

April & Mai 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für Mai ist gleichzeitig ein Leitvers
des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers
Dietrich Bonhoeffer: „Tu deinen Mund auf für die
Stummen!“. Er musste im 20. Jahrhundert miterleben,
wie die Kirchen, die sich sonst Nächstenliebe und
Barmherzigkeit für Schwächere auf die Fahnen
schrieben, selbst stumm blieben angesichts von
Judenverfolgung und anderen Verbrechen an
der Menschlichkeit.

*Tu deinen Mund für die Stummen auf, und
verfolge die Rechtsfälle aller schwachen
Frauen und Männer! Tu deinen Mund auf,
richte gerecht, und sei Anwalt der
Rechtlosen und Armen. (Spr 31,8 - Bibel in
gerechter Sprache)*

Und wie steht es heute um den Mut der
BürgerInnen? Die Gedanken eines Bonhoeffer
sind längst kirchliches Lehrgut, das
Widerstandsgesetz ist im Grundgesetz
verankert, PolitikerInnen fordern
Zivilcourage und unterlassene Hilfeleistung
steht unter Strafe.

Soweit die Theorie. Doch in der Realität
sieht es häufig anders aus. Nicht immer
greifen PassantInnen mutig und bedacht
ein, wenn in ihrer Nähe Menschen
belästigt oder sogar gewalttätig angegriffen
werden.

Mir fällt dazu die aktuelle Ausgabe der
Chronik.LE ein. Sie dokumentiert
menschenfeindliche Übergriffe in Leipzig
und im Landkreis Leipzig sowie
Nordsachsen. Es erschreckt mich, wenn ich
von strukturellem Rassismus gegen
osteuropäische Leiharbeiter in Torgau lese,
oder von verwüsteten Gedenkstätten in
Taucha und beschmierten Stolpersteinen
in Eilenburg, oder einem fremdenfeindlich
motivierten Messerangriff in Delitzsch.
Aber ich bin auch dankbar, dass diese
Vorfälle benannt und sichtbar gemacht
werden und nicht unter den Tisch fallen.
Nur so kann ich selbst eine verantwortliche
Position finden.

Auf der einen Seite möchte ich auf die
Menschen vertrauen können, die die
Menschenrechte aufzurichten. Die sich
selbst motivieren, den Mund bei Parole,
Pöbelei und Prügelei aufzumachen und
ihre Kinder ermuntern, empört zu sein,
wenn soziale Regeln nicht eingehalten
werden, Empathie und Selbstbewusstsein
zu entwickeln.

Aber ich glaube auch, dass Gott in dieser
Gleichung nicht fehlen kann. Ihn kann ich
bitten, dass er mir die Stimme verleiht und
Worte in mein Herz legt, wenn mir der Mut
fehlt. Zu ihm rufe ich: „Gott, schweige
doch nicht!“, und kann auf Vergebung
hoffen, wenn ich meinen Mund nicht
aufgebracht habe.

Jesu Worte und Handeln für die Menschen
geben mir den Rückhalt, dass Gewalt oder
Unterdrückung von Schwächeren keinen
Raum in unseren Gemeinden und Orten
haben dürfen.

In diesem Sinne – „Seid barmherzig..!“ Es
grüßt Sie Ihre Vikarin Teresa Förtsch.



Anschriften

Pfarrerin Edelgard Richter
Ev. Pfarramt Sprotta
Lindenallee 20 – OT Sprotta
04838 Doberschütz
Tel.: 03423/ 754478 (659094)
e-mail:
edelgard.richter@freenet.de

Spendenkonto der Gemeinde
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: IBAN DE42 3506
0190 1551 5860 29
BIC: GENODE1DKD
Zahlungsgrund: Kirchengemeinde
.../ Zweck

Pfarrbereich im Internet:
www.pfarrbereich-sprotta.de

**Gemeindepädagogin
Brit Sperling**
K.-Liebknecht-Str. 23
04509 Krostitz
Mobil: 0162/6186334
**Gemeinsekretärin
Kornelia Lutzke-Richter**
Sprechzeit im Büro:
Fr. 09.00-12.00 Uhr
**Gemeinsekretärin
Dagmar Martin**
Sprechzeit im Büro:
Do. 8.30-11.00 Uhr
Tel.: 03423/ 754478

Diakonie

**Ökumenischer Ambulanter
Hospizdienst Nordsachsen**
Kordinatorin:
Sieglinde Stahl
Schloßstraße 4
04509 Delitzsch
Tel.: 0151/163 506 28 oder
034202/350835

**Diakonie Kindertagesstätte
„Albert Schweitzer“**
Gartenstr. 8 • 04838 Laußig
Tel.: 034243/ 23221